

Aktuelle Meldung

Potsdam: Prof. Scheer gibt Startschuss für studentische Jungunternehmer

16. April 2012

Potsdam. Am Donnerstag, 19. April, spricht der ehemalige BITKOM-Präsident Prof. August-Wilhelm Scheer um 16 Uhr am Hasso-Plattner-Institut (HPI) zum Thema „Wie gründe ich ein erfolgreiches IT-Unternehmen“. Das Mitglied des HPI-Stiftungsrats gibt damit den Startschuss für eine neue Runde des Businessplanwettbewerbs, der vom HPI gemeinsam mit dem Wagniskapitalfonds Hasso Plattner Ventures (HPV) alle zwei Jahre zum Sommersemester ausgeschrieben wird. Die Initiative rundet das wirtschaftsnahe Studienangebot der vom SAP-Gründer Prof. Hasso Plattner gestifteten Uni-Einrichtung ab.

Das Nachwuchsunternehmer-Team mit der kreativsten und erfolgversprechendsten Geschäftsidee wird zur Gründung eines eigenen Unternehmens Startkapital und Sachunterstützung im Gesamtwert von gut 100.000 Euro bekommen. Darin enthalten sind zum Beispiel Gründerstipendien des HPI für die Zeit nach Abschluss des Studiums sowie Startkapital und Unterstützung durch Geschäftsräume und Coaching. Diese stellt der Wagniskapitalfonds HPV den siegreichen studentischen Jungunternehmern in spe bereit. Alle Maßnahmen haben eine Laufzeit von einem Jahr.

Der Wettbewerb geht dieses Jahr in die zweite Runde. 2010 hatte es gleich zwei Gewinner-Teams gegeben. Beide können bereits auf erste Markterfolge verweisen. Über 100 Kunden verzeichnet das vierköpfige Team um Steven Reinisch für die Gastronomie-Lösung „Orderbird“ (www.orderbird.com). Für das Abrechnungssystem, das Abläufe für Gäste und Betreiber bequemer macht, wurde das Team auch im Rahmen des enable2start-Wettbewerb 2012 der Financial Times Deutschland ausgezeichnet. Philipp Dobrigkeit und Stefan Kleff, die 2010 mit ihrer Geschäftsidee einer Internet-Dienstleistung für erleichtertes Sportvereins-Management (www.goalio.de) ebenfalls zu den Gewinnern gehört hatten, erhielten mittlerweile ein EXIST-Gründerstipendium. Derzeit ist die Goalio-Software bei 30 deutschen Sportvereinen als Prototyp im Test. Ab Mai 2012 soll das Produkt am Markt erhältlich sein.

Bis zum 3. Mai können HPI-Studenten und ihre Teams Unternehmensideen für den Businessplan-Wettbewerb 2012 anmelden. Alle Informationen dazu unter:

www.hpi.uni-potsdam.de/studium/businessplan_wettbewerb.html.

Weitere Informationen zu den Gewinnern von 2010 auf der HPI-Website unter:

www.hpi.uni-potsdam.de/presse/mitteilung/beitrag/hpi-zwei-studententeams-bekommen-100000-euro-fuer-top-geschaeftsidee.html

Ein Video zu dem Thema gibt es bei HPI-TV: www.hpi.uni-potsdam.de/hpi/hpi_tv.html?htmlK=6&htmlCateg=%20ALLE%20KATEGORIE%20N

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 460 Studenten genutzt wird. Insgesamt zehn Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am HPI tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – auch für erste Adressen der Wirtschaft. Vor allem geht es um Grundlagen und Anwendungen für große, hoch komplexe und vernetzte IT-Systeme. Das HPI kam beim jüngsten CHE-Hochschulranking unter die besten vier Informatikstudiengänge im deutschsprachigen Raum, die sich Rang 1 teilen.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Ventures

Hasso Plattner Ventures wurde 2005 in Potsdam gegründet. Die Gesellschaft geht Minderheitsbeteiligungen an Start-up-Unternehmen ein und unterstützt sie beim Eintritt in internationale Märkte. Mit einem Fondsvolumen von insgesamt 150 Mio. Euro liegt der Fokus der Investitionen auf den Bereichen IT, Software und Webservices. Investoren sind - neben Hasso Plattner, der den Löwenanteil trägt - die Investitionsbank des Landes Brandenburg ILB, CMEA Capital in Kalifornien sowie einzelne Unternehmer. Die Portfoliounternehmen profitieren nicht nur von der finanziellen Unterstützung, sondern auch vom Knowhow und hochqualifizierten internen und externen Beratern. Derzeit umfasst das Portfolio 20 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von mehr als 130 Millionen Euro und über 1300 Arbeitsplätzen. Mehr Informationen unter www.hp-ventures.com.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, M.A., Pressesprecher, Tel.: 0331 55 09-119,

Mobil: 0179 267 54 66, Mail: allgaier@hpi.uni-potsdam.de;

Rosina Geiger, Tel.: 0331 55 09-175, Mail: rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de